

Kirchenblatt



Hoffnung ist mehr als Optimismus

Justin Sullivan, ein britischer Sänger, sagte, dass die Welt, in die er als Kind hineingeboren wurde, eine bessere war. Seine Begründung ist bemerkenswert.

In einem Interview sagte er: «Als ich jung war, lebte ich in einer der harmlosesten Zeiten der Geschichte, die es in Westeuropa nach dem Zweiten Weltkrieg gab. Der Kalte Krieg war friedlich. Friedlich für uns. Niemals hätte ich ernsthaft gedacht, in einem Atomkrieg zu sterben. Die Stimmung war eine andere. Spreche ich heute mit Menschen, haben die meisten das Gefühl, dass die Welt immer schlechter wird. Als ich ein Kind war, dachten wir hingegen, die Welt würde besser.» Es gab also Zeiten, in denen wir optimistischer waren als heute. Aber es gibt Hoffnung.

Das Wesen der Hoffnung

Hoffnung ist ein zentrales Element menschlicher Existenz und spielt eine bedeutende Rolle in der Bibel. Im Alten Testament gibt es zwei Hauptwörter,

die als «Hoffnung» übersetzt werden. Das eine bedeutet einfach «warten», wie im Fall von Noah, der wochenlang auf das Ende der Sintflut wartete. Hoffen heisst also warten. Das andere Wort, das mit «Schnur» verwandt ist, beschreibt die Spannung, die entsteht, wenn eine Schnur belastet wird. Diese Spannung, gepaart mit Erwartung, ist das Wesen von «hoffen». Die biblischen Propheten, wie Jesaja und Micha, verwenden diese Worte, um das sehnsüchtige Warten auf Gottes Eingreifen zu beschreiben.



«Eine mutige, fast verrückte Hoffnung»

Besonders in Zeiten der Not und Verzweiflung, wie sie die Propheten erlebten, war die einzige Hoffnung, dass Gott eingreifen und die Situation zum Besseren wenden würde. Diese Art der Hoffnung basiert nicht auf den Umständen, sondern auf dem Vertrauen in Gottes Charakter und seiner Treue.

Im Neuen Testament wird diese Hoffnung weitergeführt, nun jedoch durch die Gestalt von Jesus Christus. Die Auferstehung Jesu öffnete eine «lebendige Hoffnung», die auf die Erlösung der Menschheit und des gesamten Universums zielt. Diese Hoffnung ist ebenfalls auf eine Person gerichtet: den auferstandenen Jesus, der auch uns auferweckt.

Biblische Hoffnung unterscheidet sich von Optimismus, da sie nicht auf positive Umstände setzt, sondern auf das Vertrauen in Gottes Versprechen. Es ist eine mutige, fast verrückte Hoffnung, die darauf wartet, dass Gott in einer unerwarteten und wunderbaren Weise handelt. Diese Hoffnung ist ein Blick zurück auf das, was Gott bereits getan hat, um vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen.

Jonathan Friess, Pastor

ANGEDACHT

Es kommt gut

Immer wieder spreche ich mit Menschen, denen viel Leid angetan wurde. Ich kann das gut nachvollziehen, weil ich in einer kaputten Familie grossgeworden bin.

Ohne eine konkrete Hoffnung ist alles viel schwerer, doch was mir hilft, zu vergeben, ist, dass ich weiss, dass Jesus wiederkommt und all das Schlimme, das Menschen angetan wurde, ans Licht bringt. Es wird Gerechtigkeit herrschen. Da ist eine grosse, reale

Hoffnung. Da ich das weiss, kann ich jetzt loslassen.

Wegen dieser Hoffnung kann ich jeden zu folgendem Gebet einladen:

«Jesus hat einen guten Plan für mein Leben. Bei dir, Jesus, finde ich Vergebung für meine eigene Schuld und weil du gerecht bist, kann ich anderen vergeben. Du wirst wiederkommen und alles, was ich im Vertrauen darauf gemacht habe, wird sich gelohnt haben.»



Jonathan Friess

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 2. – 8. September
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Samstag, 31. August

10:00 Fiire mit de Chliine
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Simone Mettler
Musik: Patrick Mettler
Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab
3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemein-
sam mit Eltern oder Grosseltern. Wir hören
Geschichten, staunen, beten, singen und tragen
das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause.

Sonntag, 1. September

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Alexander Seidel
19:00 Gottesdienst zum Auftakt ins Konfirmandenjahr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

Konfunti – «Gruppe Pfäffikon»

Dienstag, 3. September, 17:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus. Pfarrer Matthias Fehr.

Konfunti – «Gruppe Wollerau»

Donnerstag, 5. September, 17:30 Uhr
Ref. Kirche in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner.

ERWACHSENE

Wanderung

Samstag, 31. August, 09:00 Uhr
Wanderung am Sihlsee und Besuch im Klosterdorf. Pfarrerin Rahel
Eggenberger.

Gesprächskreis

Mittwoch, 4. September, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

64PLUS

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 5. September, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas
Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Sonntag, 8. September, 10:00 Uhr – Gottesdienst. Ref. Kirche Wollerau in
Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner. Musik: Alexander Seidel.

Montag, 9. September, 19:00 Uhr – Projektchor Höfe – Chorprobe Herbst-
konzert Händel. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker
Alexander Seidel.

Dienstag, 10. September, 10:15 Uhr – Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarr-
matte, Freienbach. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 10. September, 16:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst in der
Tertianum-Altersresidenz, Pfäffikon. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik:
Alexander Seidel.

Donnerstag, 12. September, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch



Gottesdienste

Samstag, 31. August

13:00 Hochzeit von
Vanessa Kälin und René Föhn, Einsiedeln

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Dtn 4, 1–2.6–8
2. Lesung Jak 1, 17–22.27
Evangelium Mk 7, 1–15.21–23

09:30 Hauptgottesdienst
10:00 Gelöbnisgottesdienst der Höfner Bauern auf dem
Etzelpass, St. Meinrad

Dienstag, 3. September

19:00 Werktagmesse

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet
mit anschliessendem eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Samstag, 7. September – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet,
eucharistischer Segen
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

1. September: Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur
8. September: Bettagskollekte, Inländische Mission
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Rückblick Ministrantenaufnahme



Eine erfreuliche Anzahl von neun Erstkommunikanten hat sich für den Ministrantendienst interessiert und bereit erklärt. Am letzten Sonntag wurden sie feierlich aufgenommen und in ihr Amt eingeführt.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung der Altardiener und wünschen ihnen viel Freude beim Dienst am Altar! Den Eltern danken wir, dass sie ihre Kinder dabei unterstützen und begleiten.

Firmung 2025

Der neue Firmweg beginnt am Sonntag, 20. Oktober. Zum Infoabend sind die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten und ihre Eltern am Dienstag, 17. September, um 19:30 Uhr ins Forum St. Anna, Schindellegi, eingeladen. Die Firmung feiern wir dann am Sonntag, 29. Juni 2025.

Im Jahr 2025 wird der Jahrgang gefirmt, der im Schuljahr 2019/2020 die 6. Klasse besuchte – und der im Jahr 2017 die Erstkommunion gefeiert hat. Aber auch ältere junge Erwachsene können sich gerne noch firmen lassen. Wir haben versucht, alle jungen Erwachsenen anzuschreiben, die für die Firmung 2025 in Frage kommen. Jedoch gelingt uns dies nicht mit hundertprozentiger Sicherheit. Deswegen bitten wir Sie, direkt Martin Buck (martin.buck@seelsorgeraum-berg.ch, 044 787 01 70) Bescheid zu geben, sollten Sie von möglichen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten wissen, die zum entsprechenden Jahrgang gehören und keine Post von uns bekommen haben.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg



Kinderkleiderbörse und Herbstanlass

Die Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg hat gleich zwei tolle Veranstaltungen geplant, die sich speziell an Eltern und ihre Kinder richten. Zum einen findet am 18. September die Kinderkleiderbörse im Maihofsaal in Schindellegi statt. Gleichzeitig unterhält der Clown und Zauberer NUNY die Kinder mit seinem packenden und witzigen Programm.

Die Annahme der Artikel findet am 17. September von 16:30 bis 18:30 Uhr sowie am 18. September von 08:30 bis 10:30 Uhr statt. Der Verkauf der Artikel erfolgt am selben Tag von 14:00 bis 16:00 Uhr, die Auszahlung bzw. Rückgabe der nicht verkauften Artikel von 18:00 bis 18:30 Uhr. Weitere ausführliche Infos zu diesem Anlass finden Sie auf der Webseite der Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg, www.egsf.ch.



«achtsam um acht» Heilsame Klänge und Gedanken



Sonntag, 1. September, 20:00–21:30 Uhr, Insel Ufnau, organisiert von der Frauengemeinschaft Pfäffikon.

Vereinsausflug

Dienstag, 10. September, 08:00–17:00 Uhr, nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz.

Weitere Auskünfte unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 30. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 31. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
1. Jahrzeit für Hans-Peter Schatt-Brändli, Uznach
Stiftsjahrzeit für Adelrich Stocker-Cavelti,
Freienbach, und Beat Stocker-Matsumoto,
Rheinfelden, für Xaver und Klara Schatt-Stocker,
Freienbach, für Esther Caparelli-Schatt, Wilen,
für Xaver Hüppin, Freienbach, für Franziska
Meixner, Freienbach, und für Arthur und
Elisabeth Meier-Briefer, Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Santino Grispino, Freienbach,
in Freienbach

Montag, 2. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 4. September

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 5. September

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 31. August/1. September*, nehmen wir die Kollekte für die *Aufgaben des Bistums* auf. Die jährliche Kollekte stellt ein wichtiges Standbein dar für die Finanzierung der Dienstleistungen, welche das Bischöfliche Ordinariat und die regionalen Generalvikariate für die Seelsorge in den Pfarreien und Gemeinschaften Jahr für Jahr bereitstellen. Das Ordinariat durfte dank Ihnen im vergangenen Jahr eine Kollekte in der Höhe von Fr. 60 283.– entgegennehmen und bedankt sich ganz herzlich für Ihre Hilfe.

Rückblick Segnungsgottesdienst



Am 25. August fand unser Segnungsgottesdienst statt. Rund 30 Kinder nahmen an diesem Familiengottesdienst teil. Eine unglaublich schöne und kinderfreundliche Atmosphäre entstand vor dem Altar. Man hat richtig gefühlt, wie diese Kinder unsere Kirche beleben. Die Geschichte von zwei Fröschen hat uns allen viel Mut zugesprochen. Wie oft machen wir nicht weiter, weil es schwierig wird, wie oft fangen wir nicht etwas Neues an, weil es unbekannt und unsicher ist. Gott sagt zu uns: Ich bin bei dir. Du brauchst keine Angst zu haben. Ich helfe dir, damit du den Mut nicht verlierst, damit du nicht aufgibst, wenn dir zum Beispiel etwas misslingt oder du dich unsicher fühlst. Ich helfe dir, wenn es schwer für dich wird. Ich gebe dir Kraft und Ausdauer, Geduld und Freude am Lernen oder Arbeiten. Ich gehe mit dir, du darfst mir vertrauen!



Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

VORANZEIGEN

Kinder- und Familienfest



*Sonntag, 8. September,
10:15–14:00 Uhr,
Kirchplatz Freienbach*

Ablauf: 10:15–11:00 Uhr
Musical «Was würde Jesus heute tun?» mit dem Kinderchor Tamburello unter der Leitung von Fabian Bucher. Ab 11:00 Uhr Sei-

fenblasenshow, Essen, Spiele mit Blauring/Pfadi. Für die Kinder gibt es Hotdogs, für alle gibt es Glace (gratis). Die Erwachsenen sind zu einer «Teilete» eingeladen: Jede Familie bringt etwas kleines Feines mit. Alles kommt auf das gemeinsame Buffet – und dann wird bei fröhlicher Unterhaltung gegessen. Bei schlechtem Wetter sind wir im Gemeinschaftszentrum. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob jung oder alt. Anmeldung (bitte Anzahl Kinder und Erwachsene angeben): katharina.frehner@kirchgemeindefreienbach.ch.

Frauenmesse in der Kapelle Bäch

Dienstag, 17. September, 09:15 Uhr

In dieser Feier wird an die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft gedacht. Auf Ihre Teilnahme freut sich die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft.



MITTEILUNGEN

Kollekte – Pfarreiprojekt: Kapuzinerinnen-Kloster «Leiden Christi» in Jakobsbad



Das Kloster Leiden Christi ist ein selbstständiges Kapuzinerinnen-Kloster, das die klösterliche Tradition der heutigen Zeit verbindet. Gebetsanliegen nimmt es im persönlichen Gespräch, per Post, Telefon oder auch online entgegen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

St. Meinrad 10.0 – Anders. Neu. Erfrischend.

Erntedank – Bringen wir die Ernte wirklich ein?

Gottesdienst am Sonntag, 1. September, um 10:00 Uhr.

Predigt: Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten. Im Gottesdienst wird sie von ihrer Sicht auf Säen, Ernten, Leben und Beten berichten. Nach dem Gottesdienst stellt sie eine Auswahl der Klosterprodukte zum Verkauf.

Die Kinder sind eingeladen, mit den Früchten der Erde den Chorraum der Kirche während des Gottesdienstes noch schöner zu gestalten. Die Alphonhornggruppe Linthblick wird uns mit ihrer Musik einen akustischen Blick auf Berge und Wiesen schenken.

VORANZEIGEN

Seniorenachmittag



Am Dienstag, 24. September, gemeinsamer Spaziergang zum Restaurant Seefeld in Hurden. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Besammlung um 14:00 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon. Für alle, die nicht mehr gut zu Fuss sind, wird eine Fahrgelegenheit organisiert. Anmeldung bis am Donnerstag, 19. September, bei Karin Bonzani, 055 410 69 30 / fam.bonzani@bluwin.ch, oder bei Margrith Cavelti, 055 410 42 35.

Ehejubiläum



Am Samstag, 16. November, feiern wir das Ehejubiläum mit allen, die in diesem Jahr 10, 15, 20, 25 usw. Jahre verheiratet sind. Wir freuen uns über jedes Ehepaar, das mit uns feiert. Notieren Sie sich das Datum, Einladung folgt.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 31. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Gottesdienst St. Meinrad 10.0 – Erntedank

Predigt: Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten.

Musik: Alphonhornggruppe Linthblick.

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 2. September

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 3. September

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 4. September

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 5. September

09:00 Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 6. September

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. September

10:30 Taufe von Frederic Hess

19:00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Bertha Reichmuth-Deuber

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier; Deutsch und Italienisch

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 1. September

10:30 Wortgottesdienst im Heim St. Antonius

Sonntag, 8. September

10:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für das Pfarreiprojekt
«ashia»

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: Dtn 4, 1–2,6–8

Zweite Lesung NT: Jak 1, 17–18,21b–22,27

Evangelium: Mk 7, 1–8, 14–15,21–23

SAMSTAG, 31. August

Wollerau

10:00 Trauergottesdienst
Fredy Kaufmann,
Erlenstrasse 5,
Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Erstjahrzeit für
Anna Theresia
Niederberger

SONNTAG, 1. September Schindellegi

Die Eucharistiefeier um 09:00 Uhr
entfällt. Wir feiern das Patrozinium
gemeinsam in Wollerau.

Wollerau

10:30 Festgottesdienst zum
Patrozinium St. Verena mit
Hans-Peter Fischer.
Anschliessend Apéro.
Musik: Chor «Singen im
Gottesdienst»
Gedächtnis für
Alexander Biderbost
Stiftsjahrzeit für
Hans Reichmuth-
Bitschnau

MITTWOCH, 4. September

Wollerau

10:30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 5. September

Wollerau

08:30 Rosenkranz
09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
mitgestaltet von der Liturgie-
gruppe der Frauengemeinschaft
Wollerau, anschliessend Kaffee
im Pfarreisaal

FREITAG, 6. September – Herz-Jesu-Freitag Schindellegi

08:00 eucharistische Anbetung
08:30 Rosenkranz mit euchar. Segen
09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Brücke – Le Pont

SAMSTAG, 7. September

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)

SONNTAG, 8. September

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Stiftsjahrzeit für
Anna und Josef Späni-
Stadelmann
Klara Bachmann-Vogt

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Dreissigster für
Josef Müller
Stiftsjahrzeit für
Ida Theiler

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Pfarreiprojekt «ashia»

Diese Spendengelder werden in Kamerun für Schulhausbauten, Schulmaterial und Schulgelder verwendet. In abgelegenen Dörfern wird nach Wasser gebohrt und es werden Brunnenbauten errichtet. Ebenfalls werden Spitäler gebaut und dadurch für die Betroffenen eine Behandlung oder Operation ermöglicht. Für Ihre grosszügige Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Firmung 2025

Der neue Firmweg beginnt am 20. Oktober. Zum Infoabend sind die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten und ihre Eltern am 17. September um 19:30 Uhr ins Forum St. Anna, Schindellegi, eingeladen. Die Firmung feiern wir dann am Sonntag, 29. Juni 2025. Im Jahr 2025 wird der Jahrgang gefirmt, der im Schuljahr 2019/2020 die 6. Klasse besuchte – und der im Jahr 2017 die Erstkommunion gefeiert hat. Aber auch ältere junge Erwachsene können sich gerne noch firmen lassen. Wir haben versucht, alle jungen Erwachsenen anzuschreiben, die für die Firmung 2025 in Frage kommen. Jedoch gelingt uns dies nicht mit hundertprozentiger Sicherheit. Deswegen bitten wir Sie, direkt Martin Buck (martin.buck@seelsorgeraum-berg.ch, 044 787 01 70) Bescheid zu geben, sollten Sie von möglichen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten wissen, die zum entsprechenden Jahrgang gehören und keine Post von uns bekommen haben.



Zu Gast im Erzählcafé

In unserer schnelllebigen Zeit kommt es nicht mehr so häufig vor, dass man sich gegenseitig Geschichten aus dem Leben erzählt. Doch gerade diese Absicht verfolgen Erzählcafés: Hier treffen sich Menschen, um sich bewusst Zeit zu nehmen, einander zuzuhören und etwas zu einem bestimmten Thema zu erzählen.

Vergangenen Donnerstag fand ein weiteres Erzählcafé in Wollerau statt. Das Thema lautete: «Berufswandel im Laufe der Zeit». Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzählten von der «guten, alten Zeit» und wie sich die Berufe in den letzten Jahrzehnten verändert haben sowie von Berufen, die es mittlerweile gar nicht mehr gibt oder neu entstanden sind. Ein spannendes Thema mit vielfältigen Beiträgen und dem Fazit: «Wird sich die Arbeitswelt immer weiter digitalisieren und automatisieren oder ist eine Rückbesinnung auf traditionelles Handwerk denkbar!? Das anregende Erzählcafé hätte durchaus noch länger dauern dürfen, aber der Duft nach Kaffee leitete den inoffiziellen Teil ein.

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben in der Kirche St. Verena

Freitag, 30. August, um 19:30 Uhr

Sonntag, 1. September, um 09:30 Uhr Vorprobe

Bitte im September die Proben Daten für Alt, Tenor und Bass selbst aus dem Probenplan entnehmen. Vielen Dank

«Ad-hoc-Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 3./10. September, um 19:30 Uhr

Probe in der Kirche St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 17. September, um 19:30 Uhr

Chinderfir mit unserer Liselotte Keksberg

Sonntag, 8. September, 10:00 Uhr

Wir heissen alle Kinder aus der Pfarrei Schindellegi und Wollerau zu unserer ersten gemeinsamen Chinderfir im neuen Schuljahr willkommen. Wir feiern zusammen mit unserer Liselotte Keksberg im Forum St. Anna in Schindellegi.

VORANZEIGEN

Stubete

Freitag, 13. September, 13:30 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Nach der langen Sommerpause freuen wir uns auf einen gemütlichen Jassnachmittag, wenn es wieder heisst: Stöck – Wyys – Stich.

Impuls zum Sonntag

*«Erlebe ihr Leben nicht nur in den Worten,
sondern auch in den Taten.*

*Du wirst sie als deine Fürbitterin besitzen,
wenn du, ihren Spuren folgend,
sie immer als Vorbild vor Augen hast.»*

(Vita Prior von Abt Hatto III, 9. Jh., Reichenau)



Hi. Verena mit Kamm und Krug

Mit einem Kamm ging sie zu den Verwahrlosten und säuberte sie von den lästigen Läusen. Mit dem Krug hat Verena Wasser oder Wein zu den leidenden Menschen gebracht.



Ein Entdeckungsabend mit Brigitte Küster

Freitag 30. August 2024

18.30 Apéro - 19.30 Start

Hochsensibilität

Hochsensible Menschen machen etwa 15–20% der Bevölkerung aus. Sie haben ein besonders reaktives Nervensystem und werden stark von äusseren Reizen wie Geräuschen, Licht, Gerüchen und Umgebungsdetails beeinflusst. Das äussert sich durch schnelle Überforderung bei lauten Geräuschen oder intensivem Licht, starkes Mitfühlen und ein Bedürfnis nach Rückzug und Ruhe. Hochsensible Menschen denken tief nach, haben eine lebhaftere Vorstellungskraft und reagieren intensiv auf Stimmungen anderer.

Eltern erkennen Hochsensibilität bei ihren Kindern durch Empfindlichkeit gegenüber Kleidungsetiketten, Erschöpfung nach hektischen Situationen und einem häufigen Bedürfnis nach Rückzug. Solche Kinder benötigen oft mehr Ruhephasen und eine unterstützende Umgebung, um ihr Potenzial zu entfalten.

Brigitte Küster, Psychologin, Beraterin und Autorin zahlreicher Bücher, erklärt die Merkmale der Hochsensibilität und die Unterschiede zu ADHS und Asperger-Autismus.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die das Thema Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen vertiefen möchten. Bei Eltern profitieren beide Elternteile vom Vortrag. Anschliessend gemütlicher Ausklang mit Dessertbuffet.

Dessert mitbringen? Gerne! Anmeldung unter www.feg-hoefe.ch/dessert. Sprache: Hochdeutsch | Eintritt frei, Kollekte

Kontakt: info@feg-hoefe.ch

FEG Höfe | Konradshalde 4 | Wilen b. Wollerau | www.feg-hoefe.ch | 044 784 80 78 | info@feg-hoefe.ch

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Denn ich weiss, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. »

Jeremia, Kapitel 29, Vers 11

Gottesdienste

Freitag, 30. August

18:30 Vortrag über Hochsensibilität

Sonntag, 1. September

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Montag, 2. September

14:00 Nähtreff

Dienstag, 3. September

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsgruppe

Mittwoch, 4. September

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 5. September

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 8. September

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)